

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 131 (1951)

Vereinsnachrichten: Bericht der Geologischen Kommission über das Jahr 1950

Autor: Buxtorf, A. / Schwarz, O.P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die beiden andern, im Termin mehrfach verlängerten Preisfragen («Über seismische Sondierungen des Untergrundes schweizerischer Erdbebenwarten» und «Nouvelles recherches sur la Nagelfluh molassique») sind nicht bearbeitet worden und werden fallengelassen. Auf 1. April 1953 wird als neue Preisfrage ausgeschrieben: «Über Kolke, Kolkbildung und Geschiebeführung in Flüssen der Schweiz, im Zusammenhang mit anthropogeographisch bedingten Veränderungen der Naturlandschaft».

3. Der Bestand der Kommission hat sich nicht geändert. Sie besteht aus den Herren: F. Baltzer, Bern; J. Tercier, Fribourg; Charles Boissonas, Neuchâtel; F. Chodat, Genève; F. Gaßmann, Zürich.

Der Präsident: *F. Baltzer*

4. Bericht der Geologischen Kommission

über das Jahr 1950

Reglement s. «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., Seite 117
(Ergänzung zum Reglement s. «Verhandlungen», Fribourg 1945, Seite 255)

1. Allgemeines

Der Schweizerischen Geologischen Kommission gehörten während des Berichtsjahres die folgenden Mitglieder an:

	Mitglied seit
1. Prof. A. BUXTORF, Basel, Präsident (seit 1926) .	1921
2. Prof. M. LUGEON, Lausanne, Vizepräsident	1912
3. Prof. L.-W. COLLET, Cologny-Genève	1925
4. Prof. P. NIGGLI, Zürich	1931
5. Prof. R. STAUB, Zürich	1942
6. Prof. J. TERCIER, Fribourg	1942
7. Prof. J. CADISCH, Bern	1945
8. Prof. L. VONDERSCHMITT, Basel	1945

Im Büro der Kommission, das sich an der Kohlenberggasse 4 befindet (Postadresse: Bernoullianum, Basel), sind unter Leitung des Präsidenten mit besonderen Funktionen betraut:

	Gewählt
1. O. P. SCHWARZ, Sekretär und Kassier . . .	1927
2. Dr. W. NABHOLZ, 1. Adjunkt	1945
3. Dr. A. SPICHER, 2. Adjunkt	1949

Als weitere Hilfskräfte bei der Vorbereitung des Druckes wurden von Fall zu Fall die folgenden Zeichner beigezogen: AD. SCHÜSSLER, E. STEGMAIER und S. SCHMID.

Die Tätigkeit des Büros erfolgte nach den bisher geltenden Richtlinien.

Der Präsident erledigte oder leitete die laufenden Geschäfte, überprüfte die eingegangenen Manuskripte von «Beiträgen zur Geologischen Karte der Schweiz», die textlichen Erläuterungen zu Kartenblättern des «Geologischen Atlas der Schweiz» und behandelte die Drucklegungsfragen mit den Adjunkten und den Autoren.

Der Sekretär und Kassier besorgte in gewohnter Weise die ihm übertragenen Geschäfte, namentlich die Rechnungsführung über den

Kredit der Eidgenossenschaft, Vorbereitungsarbeiten für die Sitzungen und Protokollführung, Regelung des Versandes der Publikationen an die schweizerischen Empfänger, Verkehr mit der Verwaltung der AHV-Ausgleichskasse des Kantons Baselstadt.

Der 1. Adjunkt, Dr. NABHOLZ, überwachte den Druck des Blattes 3 Zürich-Glarus der Geologischen Generalkarte der Schweiz, dessen Auf-
lagedruck anfangs Dezember fertiggestellt wurde; er vervollständigte
ferner die von Dr. CHRIST (†) bis zum Jahre 1936 geförderte Original-
vorlage für das Blatt 7 Ticino dieser Karte durch Berücksichtigung der
neuern Arbeiten. Endlich überwachte er den Druck des Blattes Finhaut
des Geologischen Atlas der Schweiz 1:25 000.

Der 2. Adjunkt, Dr. SPICHER, befaßte sich mit dem Druck folgender
Atlasblätter: 142–145 Fraubrunnen–Burgdorf, 202–205 Luzern, 304–307
Echallens–Corcelles-le-Jorat, 332–335 Neuenegg–Rüeggisberg, 430–433
Les Plats–Gimel, ferner überwachte er die Drucklegung des «Beitrags»
H.P. CORNELIUS: «Geologie der Err-Julier-Gruppe, II. Teil: Der Gebirgsbau». Dr. SPICHER leitete auch den Versand unserer Publikationen
nach den ausländischen Tauschstellen.

2. Sitzungen

Wie üblich hielt die Kommission im Berichtsjahre zwei Sitzungen
ab. In der Sitzung vom 4. März in Basel wurden behandelt: Jahres-
rechnung 1949, Arbeitsplan und Druckprogramm 1950, ferner die Kre-
diterteilung an die Mitarbeiter für Geländeuntersuchungen. Die zweite
Sitzung, welche am 2. Dezember in Bern stattfand, befaßte sich nament-
lich mit den Berichten und Rechnungen der 51 Mitarbeiter. An beiden
Sitzungen vertrat Herr Prof. CADISCH auch den Zentralvorstand S.N.G.;
Herr Prof. F. DE QUERVAIN nahm als Vertreter der Geotechnischen
Kommission an ihnen teil.

3. Geologische Landesaufnahme

Im Auftrage der Kommission beteiligten sich im Berichtsjahre die
folgenden Mitarbeiter an der geologischen Landesaufnahme:

<i>Name:</i>	<i>Siegfriedblatt:</i>	<i>Arbeitsgebiet:</i>
1. Dr. E. AMBÜHL	491	Gotthard
2. PD. Dr. D. AUBERT	289–292	Bel Coster-Orbe
3. PD. Dr. P. BEARTH	533, 535	Mischabel, Zermatt
4. Dr. A. BERSIER	356, 358, 439, 454	Moudon, Rue, Savigny, Oron
5. Dr. P. BIERI	366	Boltigen
6. Prof. H. BOESCH	160	Birmensdorf
7. Dr. PHIL. BOURQUIN	83, 84, 85	Le Locle, Cerneux- Péquignot, La Chaux-du-Milieu
8. Prof. J. CADISCH	417, 421, 275	Samnaun, Tarasp, Alpbella

<i>Name:</i>	<i>Siegfriedblatt:</i>	<i>Arbeitsgebiet:</i>
9. Dr. B. CAMPANA	461	Château-d'Œx
10. Dr. H. EUGSTER	421	Tarasp
11. Dr. H. FRÖHLICHER	239, 372, 374	Rüthi, Schöpfheim, Escholzmatt
12. Dr. H. FURRER	473	Gemmi (Revision)
13. Dr. E. GEIGER	60, 61, 63	Hugelshofen, Güt- tingen, Amriswil
14. Dr. O. GRÜTTER	499, 502	Cerentino, Vergeletto
15. JAKOB HÜBSCHER		Kt. Schaffhausen
16. Dr. TH. HÜGI	492	Kippel
16a. » » »	473	Gemmi (Ergänzungen)
17. Prof. H. HUTTENLOCHER .	497, 493, 397	Brig, Aletschgletscher, Guttannen
18. Dr. J. KOPP	205 ^{bis}	Luzernersee
19. Dr. H. LEDERMANN	492	Kippel
19a. » » »	126–129	Solothurn-Koppigen
20. Prof. AUG. LOMBARD	471	Tornettaz
21. Prof. M. LUGEON		Alpes vaudoises
22. PIERRE MERCIER	461	Château-d'Œx
23. PD. Dr. A. VON MOOS....	158–161	Schlieren-Zürich
24. JOH. NEHER	414	Andeer
25. Prof. E. NIGGLI	409, 407	Ilanz, Amsteg
26. Dr. A. OCHSNER	246	Linthkanal
27. Prof. N. OULIANOFF	529, 526	Orsières, Martigny
28. Prof. M. REINHARD		Aiguilles Rouges und Sotto Ceneri
29. Dr. F. ROESLI	377, 379	Stans, Stanserhorn
29a. » » »	517, 518	Sedimentäre Zone von Samaden
30. Prof. R. F. RUTSCH	383	Röthenbach
31. FRIEDR. SAXER	77–80	Arbon-Heiden
32. Dr. H. SCHAUB	378	Sarnen
33. Dr. A. SPICHER	511	Maggia
34. Prof. A. STRECKEISEN ...	419	Davos
35. Prof. H. SUTER	36–39	Stilli-Baden
35a. » » »	158–161	Schlieren-Zürich
36. Prof. J. TERCIER	361, 347	La Berra, La Roche
37. Dr. R. TRÜMPY	526	Martigny (Pierre Avoi)
38. Dr. A. WEBER	158–161, 41–43	Schlieren-Zürich, Bülach-Kloten
39. Prof. E. WEGMANN	528	Evolène
40. PD. Dr. E. WENK	507, 511, 421	Peccia, Maggia, Tarasp

Folgende Mitarbeiter mußten wegen anderweitiger Inanspruchnahme die vorgesehenen Untersuchungen unterbrechen:

<i>Name:</i>	<i>Siegfriedblatt:</i>	<i>Arbeitsgebiet:</i>
1. Prof. H. BADOUX	466, 474, 474 ^{bis}	Le Bouveret, Vouvry, Pas de Morgins
2. Dr. P. BECK	544–548	Porto Ceresio-Val della Grotta
3. Dr. O. BÜCHI	344–346	Marly-Farvagny (Rev.)
4. Dr. A. FALCONNIER	442	St. Cergue
5. Dr. T. HAGEN	530	Grand Combin
6. Dr. H. JÄCKLI	414	Andeer
7. Dr. L. MORNOD	359, 362	Vaulruz, Bulle
8. Dr. W. NABHOLZ	413	Vrin
9. Prof. E. PARÉJAS	492	Kippel
10. Prof. R. STAUB		Zone Samaden- Grevasalvas
11. Dr. R. U. WINTERHALTER.	412	Greina (Rev.)

4. Geologischer Atlas der Schweiz 1:25 000

Der Druck dieses Kartenwerkes konnte wesentlich gefördert werden, namentlich auch dank der finanziellen Unterstützung, welche die Regierungen der Kantone Bern und Waadt an den Druck von je zwei Atlasblättern ihres Kantonsgebietes leisteten. Über den Stand der einzelnen Kartenblätter gilt folgendes:

Blatt 336–339 Münsingen-Heimberg.

Zu diesem anfangs 1949 gedruckten Blatt stehen die Erläuterungen noch in Arbeit.

Blatt 424 Zernez.

Auch zu diesem schon 1949 versandten Blatt sind die Erläuterungen noch ausstehend.

Blatt 142–145 Fraubrunnen-Burgdorf; Autor: ED. GERBER.

Druck: Graph. Anstalt Kümmerly & Frey, Bern.

Der Aufagedruck der Karte wurde im April 1950 fertiggestellt, der der zugehörigen Erläuterungen im November.

Blatt 222–225 St. Gallen-Appenzell.

Zu diesem schon 1949 fertigerstellten Blatt sind die Erläuterungen noch ausstehend.

Blatt 430–433 Les Plats-Gimel; Autor: A. FALCONNIER.

Druck: Art. Inst. Orell Füssli, Zürich.

Der Aufagedruck ist Anfang Dezember fertiggestellt worden; die «Notice explicative» wird 1951 veröffentlicht.

Im Druck stehen die folgenden Karten:

- Blatt 525* *Finhaut*; Autoren: L. W. COLLET, AUG. LOMBARD, N. OULIANOFF, ED. PARÉJAS, M. REINHARD.
Druck: Graph. Anstalt Wassermann, Basel.
Von diesem sehr komplizierten Atlasblatt erhielten wir im September erste Farbproben, die überprüft und korrigiert worden sind. Mit den Erläuterungen sind die HH. Proff. COLLET, OULIANOFF und REINHARD beschäftigt.
- Blatt 332–335* *Neuenegg-Rüeggisberg*; Autoren: R. F. RUTSCH und B. A. FRASSON.
Druck: Graph. Anstalt Kümmerly & Frey, Bern.
Auf Ende 1950 lagen vor: Probedrucke des Grenzstichs und der Legende.
- Blatt 304–307* *Jorat (Echallens–Corcelles-le-Jorat)*; Autor: A. BERSIER.
Druck: Graph. Anstalt Kümmerly & Frey, Bern.
Von diesem Blatt sind auf Ende 1950 Proben von Grenzstich, Legende und Spezialkärtchen erstellt worden.
- Blatt 202–205* *Luzern (Rothenburg-Luzern)*; Autoren: J. KOPP, L. BENDEL, A. BUXTORF.
Druck: Graph. Anstalt Wassermann, Basel.
Auf Ende 1950 lag die topographische Unterlage vor; die Rahmenanordnung und die Legende stehen noch in Arbeit.
- Blatt 246^{bis}–249* *Linthkanal*; Autor: A. OCHSNER.
Druck: Art. Inst. Orell Füssli, Zürich.
Von dieser Karte ist einstweilen nur die topographische Unterlage erstellt worden; der Druck kann erst gefördert werden, nachdem die Flyschgebiete noch näher untersucht worden sind.
- Blatt 419* *Davos*.
Die geologischen Aufnahmen dieses Blattes werden erst in einigen Jahren zum Abschluß gelangen. In Zusammenhang mit der im Berichtsjahr in Davos abgehaltenen Jahresversammlung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft aber hatte die dortige Naturforschende Gesellschaft die Anregung gemacht, es möchte für diesen Anlaß ein *Geologisches Panorama von der Weißfluh bei Davos* veröffentlicht werden.
Die geologische Darstellung dieses Panoramas übernahmen unsere Mitarbeiter Proff. J. CADISCH und A. STRECKEISEN; beigegeben wurde außerdem ein von Prof. STRECKEISEN

EISEN und R. GEES bearbeitetes *Geologisches Panorama vom Cotschnagrat (P. 2131)*. Die dem Panorama zugrunde liegende Gebirgszeichnung war von M. ADRIAN erstellt worden. Die Ausführung des Aufgedruckts der Panoramen erfolgte unter Beiziehung des Büros der Geologischen Kommission.

Begleitet von einem kurzen Erläuterungstext, wurden diese beiden Panoramen den Teilnehmern der Davoser Jahresversammlung übergeben. Von den Panoramen sind auch Abzüge erstellt worden, die später den «Erläuterungen» zum Atlasblatt Davos beigegeben werden sollen. Aus diesem Grunde hat die Kommission auch einen namhaften Beitrag an die Druckkosten geleistet.

Der Vollständigkeit halber sei hier erwähnt, daß von einer größeren Anzahl Atlasblätter die Originalvorlagen ganz oder nahezu fertiggestellt sind; es betrifft dies folgende Blätter:

- 473 Gemmi
- 532 Grand St-Bernard
- 535 Zermatt
- 411 Six Madun
- 412 Greina

Ob der Druck dieser Karten in Angriff genommen werden kann, wird wesentlich von den finanziellen Mitteln abhängen, die der Geologischen Kommission von der Eidgenossenschaft zur Verfügung gestellt werden. Im Interesse unseres Landes und seiner geologischen Erforschung erscheint eine baldige Veröffentlichung dieser Atlasblätter unbedingt geboten.

5. Geologische Spezialkarten

Die einzige hier zu erwähnende Publikation ist:

Spezialkarte Nr. 120: Blatt 1–7: R. HELBLING: Photogeologische Karte der Tödikette vom Bifertenstock bis Calanda (östliche Tödikette), 1:25 000.

Auf den stummen geologischen Karten sind die wichtigsten topographischen Ortsnamen aufgedruckt worden. Der Erläuterungstext, der in den «Beiträgen» veröffentlicht werden soll, ist noch ausstehend.

6. Geologische Generalkarte der Schweiz 1:200 000

Druck: Art. Institut Orell Fübli, Zürich.

Blatt 3 Zürich-Glarus: Nach Erledigung der Korrektur des zweiten Farbprobendruckes durch den Adjunkten Dr. NABHOLZ konnte im Oktober–November der Aufgedruck ausgeführt werden.

Blatt 7 Ticino: Die Lücken, die das von Dr. CHRIST (†) bis zum Jahre 1936 geförderte Original aufwies, wurden durch Dr. NABHOLZ ergänzt. Außerdem aber mußten an dieser Vorlage noch zahlreiche Änderungen angebracht werden, bedingt durch neuere Untersuchungen speziell des schweizerischen Gebietsteiles. Diese Ergänzungen konnten noch nicht abgeschlossen werden.

Blatt 2 Basel-Bern: Erläuterungen: Im Auftrage der Kommission hat der Präsident, Prof. BUXTORF, einen «Entwurf» dieser Erläuterungen erstellt und im August den Mitgliedern zur Prüfung zugesandt; der Textentwurf fand Zustimmung und konnte dem Druck übergeben werden. Als *Anhang* wird den Erläuterungen auch das von Dr. CHRIST (†) erstellte *Verzeichnis der benützten geologischen Kartengrundlagen* samt zugehörigem *Netzblatt* beigegeben.

Der Aufagedruck dieser Erläuterungen wird 1951 ausgeführt.

7. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz

(Matériaux pour la Carte Géologique de la Suisse)

Neue Folge, 70. Lieferung: H. P. CORNELIUS: *Geologie der Err-Julier-Gruppe II. und III. Teil.*

Der II. Teil dieses «Beitrags», der den *Gebirgsbau* betrifft, lag Ende Januar in zweiter Druckprobe vor und konnte zum Teil noch vom Autor selber überprüft werden. Leider erlag Dr. CORNELIUS am 2. April einem Schlaganfall, doch konnte Frau Dr. MARTA CORNELIUS-FURLANI diese Korrekturarbeiten zu Ende führen.

Im Juni wurden von den neun Tafeln Farbprobedrucke erstellt, von denen der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft und der Schweizerischen Mineralogisch-petrographischen Gesellschaft Exemplare zur Verfügung gestellt werden konnten zur Benützung auf den Exkursionen, welche von diesen Gesellschaften im Anschluß an die diesjährige S. N. G.-Jahresversammlung von Davos aus unternommen wurden.

Der Aufagedruck dieser umfangreichen und mit neun Tafeln und 132 Textfiguren versehenen Publikation ist auf Anfang Dezember fertiggestellt worden, so daß der Versand noch im Berichtsjahr erfolgen konnte. An die sehr hohen Druckkosten hat die «Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi der S. N. G.» einen namhaften finanziellen Beitrag geleistet, der auch an dieser Stelle bestens verdankt sei.

Der III. Teil des «Beitrags» CORNELIUS befaßt sich mit *Quartär und Oberflächengestaltung; Hydrologie; Anhang: Nutzbare Mineralien und Gesteine.*

Das Manuskript dieses letzten Teils fand sich im Nachlaß des Verfassers, und Frau Dr. CORNELIUS übernahm die nicht leichte Arbeit,

dasselbe druckfertig zu machen. Mit der Drucklegung des Textes, dem nur zwei Textfiguren beigegeben sind, konnte im Juli begonnen werden; er wird 1951 zum Abschluß gelangen.

Auch an dieser Publikation hat uns die Dr. Joachim de Giacomini-Stiftung in verdankenswerter Weise einen Beitrag in Aussicht gestellt.

Neue Folge, 91. Lieferung: L. MORNOD: *Géologie de la région de Bulle (Basse-Gruyère). Molasse et bord alpin.*

Dieser «Beitrag» wurde im Januar fertiggestellt, der Versand – zusammen mit andern Publikationen – erfolgte im Dezember.

Neue Folge, 94. Lieferung: R. HELBLING und EUGEN WEBER: *Beitrag zur Geologie der helvetischen Alpen zwischen Bifertenstock und Calanda.*

Das Manuskript dieses «Beitrags», der die Erläuterung zu der oben erwähnten *Spezialkarte Nr. 120*, Blatt 1–7, bilden wird, ist für 1951 in Aussicht gestellt.

Nouvelle série, 95^e livraison: R. B. McCONNELL: *La nappe du Niesen et ses abords entre Les Ormonts et la Sarine.*

Die dieser Arbeit zugrundeliegenden Untersuchungen sind vom Autor schon vor mehr als 20 Jahren als Schüler von Prof. M. LUGEON von Lausanne aus durchgeführt worden. Zeitbedingte Umstände aber haben die Veröffentlichung verhindert, und daß diese nun ausgeführt werden kann, ist hauptsächlich den Bemühungen von Prof. M. LUGEON zu verdanken, der das Manuskript für den Druck einer sorgfältigen Durchsicht unterzogen hat.

Das Original des Textes und die Vorlagen für zwei Tafeln und 28 Textfiguren sind Ende Oktober eingesandt worden; die Kommission konnte der Aufnahme der Arbeit in die Serie ihrer «Beiträge» ihre Zustimmung geben, da sich Herr McCONNELL bereit erklärt hatte, die Druckkosten zu übernehmen. Mit dem Druck des Textes ist im Dezember begonnen worden; die Publikation wird bis Sommer 1951 fertiggestellt sein.

8. Jahresbericht 1949

Der «Bericht der Schweizerischen Geologischen Kommission über das Jahr 1949» ist in den «Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, 130. Versammlung, Davos 1950» erschienen; er wird außerdem als Separatum – zusammen mit dem Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission – herausgegeben und den Empfängern unserer Publikationen in der Schweiz und den Tauschpartnern im Ausland zugestellt.

9. Vorläufige Mitteilungen

Von Mitarbeitern sind die folgenden vorläufigen Mitteilungen eingesandt worden, zur Publikation in den «*Eclogae geologicae Helvetiae*»:

1. H. FURRER: *Die Tithon-Berriasbreccien vom Hahnenmoospaß SW Adalboden (Berner Oberland). Ultrahelvetikum der Sattelzone.*
2. T. HAGEN: *Über den geologischen Bau des Mont Pleureur (Val de Bagnes, Wallis).*

10. Bibliographie

der schweizerischen mineralogisch-geologischen Wissenschaften

Für die von der Schweizerischen Landesbibliothek alljährlich herausgegebene «*Bibliographie der schweizerischen naturwissenschaftlichen und geographischen Literatur*», welche ab Jahrgang 1948 den neuen Titel: *Bibliographia scientiae naturalis Helvetica* trägt, haben – wie in früheren Jahren – die Herren Prof. F. DE QUERVAIN den mineralogisch-petrographischen und Prof. R. F. RUTSCH den geologisch-paläontologischen Teil bearbeitet.

11. Verzeichnis der neuen geologischen Karten der Schweiz, veröffentlicht im Zeitraum 1931—1950

Der Adjunkt Dr. SPICHER hat das Verzeichnis der seit 1931 erschienenen geologischen und tektonischen Karten und Skizzen der Schweiz weitergeführt.

12. Versand der Publikationen

An die im Jahresbericht 1948 (S. 8) angeführten Empfänger in der Schweiz wurden im Berichtsjahre die folgenden Publikationen versandt:

- a) *Geologische Generalkarte der Schweiz 1:200 000:*
Blatt 3 Zürich-Glarus.
- b) *Geologischer Atlas der Schweiz 1:25 000:*
Blatt 142–145 Fraubrunnen-Burgdorf, mit Erläuterungen.
Blatt 430–433 Les Plats-Gimel.
- c) *Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz, Neue Folge:*
70. Lieferung: H. P. CORNELIUS, Geologie der Err-Julier-Gruppe,
II. Teil: Der Gebirgsbau.
91. Lieferung: L. MORNOD: Géologie de la région de Bulle (Basse-Gruyère). Molasse et bord alpin.
- d) *Bericht der Schweiz. Geologischen Kommission über das Jahr 1949.*
- e) *Ergänzungsblatt (1950) zum Katalog 1946 der Publikationen.*

13. Tauschverkehr mit dem Ausland

Auf Ende des Jahres wurden die von der Kommission neu veröffentlichten Publikationen an 47 ausländische Tauschpartner versandt.

Die im Tauschverkehr bei der Bibliothek ETH eingehenden Publikationen werden durch die Leitung dieser Bibliothek in periodisch erscheinenden Verzeichnissen bekanntgegeben.

14. Finanzielles

A. Arbeitskredit der Eidgenossenschaft (Bundessubvention)

Rechnungsführer: O. P. SCHWARZ, Basel

Im Rahmen des von den eidgenössischen Räten für die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft bewilligten Gesamtkredites von Fr. 250 000.— wurde der Schweizerischen Geologischen Kommission durch den Zentralvorstand ein Arbeitskredit von Fr. 102 100.— (Vorjahr Fr. 110 000.—) zugewiesen. Es war vorauszusehen, daß dieser Kredit zur Erfüllung des von der Kommission aufgestellten Arbeitsplanes nicht ausreichen werde, was im Budget 1950 durch einen Passivsaldo von Fr. 16 201.11 zum Ausdruck kam.

Der Ausgleich der Rechnung konnte nur erreicht werden durch die Reduktion der Ausgaben für geologische Geländeuntersuchungen, durch die Verminderung der Kosten für die Druckvorbereitung und durch die Einschränkung der Ausgaben für die Leitung und Verwaltung. Insgesamt wurden gegenüber dem letzten Jahre in diesen drei Gruppen Einsparungen von Fr. 11 317.63 gemacht. Andererseits jedoch erhöhten sich die Ausgaben für den Druck von geologischen Karten und Texten im Jahre 1950 um Fr. 10 232.20. Außer der Verminderung des Arbeitskredites um Fr. 7900.— war auch der Erlös aus dem Verkauf von Publikationen (Fr. 3032.75) um Fr. 1613.20 niedriger als im Vorjahr (1949: Fr. 4645.95).

Glücklicherweise konnte der vorausgesehene Fehlbetrag durch die oben erwähnten außerordentlichen Zuwendungen der Regierungen der Kantone Bern und Waadt und der Stiftung Dr. Joachim de Giacomi ausgeglichen werden; Näheres über diese «Außerordentlichen Einnahmen» ist aus der nachfolgenden Jahresrechnung ersichtlich. Die Jahresrechnung schließt deshalb bei Fr. 124 481.84 *Einnahmen* und Fr. 124 076.53 *Ausgaben* mit einem Aktivsaldo von Fr. 405.31 ab. Hiezu ist freilich zu bemerken, daß eine Reihe von Rechnungen für laufende Druckarbeiten noch ausstehend ist.

Der nachfolgende Auszug aus dem Rechnungsjournal orientiert über die Jahresrechnung 1950, welche von den Revisoren des Zentralkomitees der S.N.G. und vom Eidg. Departement des Innern geprüft worden ist.

91. Jahresrechnung 1950

<i>I. Ordentliche Einnahmen</i>	Fr.	Fr.
1. Saldo vom 31. Dezember 1949	282.24	
2. Kredit der Eidgenossenschaft	102 100.—	
3. Verkauf von geologischen Publikationen durch den Kommissionsverlag Kümmerly & Frey	3 032.75	
4. Verkauf von Separata und Rückvergütungen für Fortdrucke	1 445.40	
5. Zinsen, Bank (netto) und Postscheck	519.70	
6. Varia (Rückerstattung)	1.75	
Total		107 381.84

Ia. Außerordentliche Einnahmen

1. Regierungsrat Kt. Bern, Beitrag an den Druck der Atlasblätter Fraubrunnen und Neuenegg	6 000.—	
2. Regierungsrat Kt. Waadt, Beitrag an den Druck der Atlasblätter Les Plats-Gimel und Jorat	6 000.—	
3. Stiftung Dr. Joachim de Giacomi, Beitrag an den Druck der 70. Lieferung, Err-Julier-Gruppe, II. Teil (H.P. Cornelius)	4 000.—	
4. Prof. Rud. Staub, Autorbeitrag an Druckkosten der 93. Lieferung, Samaden-Julierpaß	1 100.—	
Total		17 100.—

Total der Einnahmen

124 481.84

II. Ausgaben

A. Geologische Feldaufnahmen, Gesteinsanalysen und Dünnschliffe	19 676.15	
B. Vorbereitung des Drucks, Gehalt der Adjunkten, Löhne der Zeichner, Karten, Pläne, Konferenzen, Varia	33 275.39	
C. Druck von geol. Karten	32 034.15	
Druck von geol. Texten	25 633.35	57 667.50
D. Leitung und Verwaltung, Telefon, Porto, Versicherungen (Lager, Mobilier, Unfall), Unkostenbeitrag an Zentralvorstand S.N.G.	13 457.49	

Total der Ausgaben

124 076.53

III. Aktivalsaldo am 31. Dezember 1950

405.31

B. Reparationsfonds

Rechnungsführer: Prof. M. SCHÜRER, Zentralquästor S. N. G., Bern

Unter Hinweis auf die Jahresberichte von 1949 und 1943, in denen nähere Angaben über die Zweckbestimmung des Reparationsfonds enthalten sind, begnügen wir uns an dieser Stelle mit einem kurzen Auszug aus der Jahresrechnung 1950.

<i>I. Einnahmen</i>	Fr.	Fr.
1. Vermögen am 31.12.49	40 230.65	
2. Zinsen, Obligationen und Sparheft ..	910.50	
3. Verrechnungssteuer, Rückerstattung .	422.30	
4. Gewinn beim Verkauf einer Obligation	587.05	
	<hr/>	
	Total	42 150.50
 <i>II. Ausgaben</i>		
1. Blatt 3 Zürich-Glarus der Geologischen Generalkarte, Aufgedruck	15 093.40	
2. Prof. A. Buxtorf, Erläuterungstext zu Blatt 2, Basel-Bern	500.—	
3. Remuneration für Präsident und Sekre- tär	794.—	
4. Bankspesen	112.70	
	<hr/>	
	Total	16 500.10
 <i>III. Vermögen am 31. Dezember 1950</i>		<hr/> <u>25 650.40</u>

C. Fonds «Aargauerstiftung»

Rechnungsführer: Prof. M. SCHÜRER, Zentralquästor S. N. G., Bern

Über die im Jahre 1925 geschaffene Stiftung und über die spätere Bildung eines «Äufnungsfonds» und eines «Honorarfonds» enthalten die Jahresberichte 1943 und 1949 nähere Angaben.

Das Stiftungskapital, bestehend aus 7%-Obligationen Deutsches Reich 1924 im Betrage von £ 2000.—, erlitt einen Kursverlust von Fr. 505.— und steht heute noch mit Fr. 5050.— zu Buch. Der «Äufnungsfonds» erhöhte sich um den Zinsanteil der Obligationen und des Sparheftes, insgesamt Fr. 132.45, auf Fr. 8899.80. Dem «Honorarfonds» flossen an Zinsen Fr. 126.25 zu, während sich die Ausgaben auf Fr. 1018.— beliefen. Die Ausgaben betreffen die Remunerationen von Fr. 400.— für Dr. E. Gerber für die Fertigstellung des Atlasblattes Fraubrunnen-Burgdorf und von Fr. 600.— für Dr. H. P. Cornelius für die Druckbereinigung seines Beitrages N.F., 70. Lieferung: Geologie der Err-Julier-Gruppe, II. und III. Teil. Bankspesen und Depotgebühren belasteten die Rechnung mit Fr. 18.—. Beim Abschluß der 25. Jahresrechnung wies der Honorarfonds noch ein Guthaben von Fr. 291.15 auf. Wegen

der geringen jährlichen Zinseinnahmen ist die Ausrichtung von bescheidenen Remunerationen an die Autoren geologischer Karten und Textbeiträge praktisch unmöglich geworden. Die Geologische Kommission sah sich deshalb genötigt, nach Mitteln und Wegen zu suchen, um der schwierigen finanziellen Lage abzuhelpfen. Über den Erfolg dieser Bemühungen kann erst im nächsten Jahre berichtet werden.

D. Fonds Pilatuskarte

Rechnungsführer: O. P. SCHWARZ, Basel

Das Vermögen dieses Fonds (Näheres im Jahresbericht 1947) erhöhte sich im Jahre 1950 um ein Geschenk von Fr. 800.— aus der Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten Luzern, und um die Zinsen von Fr. 93.80 auf Fr. 7041.10.

Zum Schlusse bemerken wir, daß die 91. Jahresrechnung 1950 über die Bundessubvention von den Revisoren des Zentralkomitees und vom Eidg. Finanzdepartement geprüft und in Ordnung befunden wurde. Die Rechnungen des Reparationsfonds und der Aargauerstiftung wurden den Unterzeichneten zur Prüfung vorgelegt und von der Geologischen Kommission in der Sitzung vom 3. März 1951 mit den übrigen Rechnungen genehmigt. Es sei dem Herrn Zentralquästor, Prof. M. SCHÜRER, und der Sekretärin, Fräulein H. ZOLLINGER, auch an dieser Stelle für die Bemühungen bestens gedankt.

Namens der Schweizerischen Geologischen Kommission,

Der Präsident: Prof. Dr. A. BUXTORF.

Der Sekretär: O. P. SCHWARZ.

5. Bericht der Geotechnischen Kommission

für das Jahr 1950

Reglement s. «Verhandlungen», Aarau 1925, I., Seite 136

1. Persönliches

Die Kommission setzte sich im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

	Ernannt
1. Prof. F. DE QUERVAIN, Zürich, Präsident ..	1937
2. Dr. H. FEHLMANN, Bern, Vizepräsident ...	1919
3. Prof. P. NIGGLI, Zürich	1923
4. Prof. L. DÉVERIN, Lausanne	1928
5. Prof. M. REINHARD, Basel	1938
6. Prof. J. TERCIER, Fribourg	1938
7. Prof. F. GASSMANN, Zürich	1945